



Human Rights
Film Festival
Berlin



AKTION
GEGEN DEN
HUNGER

Pressemitteilung

PROGRAMM VERKÜNDET: 25 DOKUMENTARFILME BEIM ERSTEN HUMAN RIGHTS FILM FESTIVAL BERLIN

Unter der Schirmherrschaft des chinesischen Künstlers Ai Weiwei werden bei der ersten Edition des Human Rights Film Festivals Berlin zahlreiche Deutschland- und Berlinpremierer gezeigt. Eröffnungsfilm ist *Watani – My Homeland* am 20. September 2018 in Anwesenheit des Regisseurs Marcel Mettelstiefen. Ein Fokus der ersten Festivaledition liegt auf den globalen Themen Flucht und Migration.

Berlin, 14. August 2018. Mehr als zehn internationale Regisseurinnen und Regisseure sowie Protagonistinnen und Protagonisten haben bereits ihre Teilnahme zugesagt. Neben Filmvorführungen finden Filmgespräche und Podiumsdiskussionen mit Partnern aus internationalen Nichtregierungsorganisationen statt: Amnesty International, FIAN, Handicap International, International Refugee Council, Norwegian Refugee Council, SOS Mediterranée, sowie der Friedrich-Ebert-Stiftung.

“Film ist das effektivste und einflussreichste Medium, um das Massenpublikum zu erreichen. Filme verleihen den Interessen des Regisseurs Ausdruck und können ein Spiegel der Gesellschaft sein. Menschenrechtsfilme verbinden beides miteinander”¹, sagte der Schirmherr des Human Rights Film Festivals Berlin, der chinesische Künstler und Menschenrechtsaktivist Ai Weiwei. Sein international gefeierter Film *Human Flow*, der die verschiedenen Seiten der internationalen Fluchtbewegungen beleuchtet, wird in einer Sondervorführung als Abschluss des Festivals gezeigt.

„Über 68 Millionen Menschen waren 2017 auf der Flucht – mehr als je zuvor. Doch Zahlen erzählen keine Geschichte. Das von Aktion gegen den Hunger ins Leben gerufene Human Rights Film Festival Berlin möchte mit Dokumentarfilmen die Augen öffnen für Menschen und ihre Lebenswirklichkeit“, sagte Jan Sebastian Friedrich-Rust, Executive Director von Aktion gegen den Hunger und Initiator des Festivals.

Der Zugang zu Menschenrechten und die Missachtung von grundlegenden Rechten in vielen Ländern der Welt stehen in engem Zusammenhang mit den globalen Migrationsbewegungen. Das Human Rights Film Festival Berlin beschreibt menschliche Schicksale und öffnet damit die Augen für die Ursachen von Flucht und

¹ “[Film] is the most effective and pervasive media capable of reaching a mass audience. It is an expression of a filmmaker’s interests and can act as a mirror for society. Human rights films bear the weight of both.” (Ai Weiwei)



Migration. Insgesamt 25 Filme werden in mehr als 40 Filmvorführungen in den Berliner Kinos Babylon Mitte, Sputnik Kino und Hackesche Höfe Kino gezeigt.

Weitergehende Informationen:

Tickets sind ab dem 20. August 2018 in den Kinos sowie online erhältlich.
Informationen zu Akkreditierungen für Presse und Vertreterinnen und Vertreter der

Filmbranche finden Sie unter:

www.humanrightsfilmfestivalberlin.de/festival/accreditation

Mehr Informationen über das Programm finden Sie hier:

www.humanrightsfilmfestivalberlin.de/program/films

Das Programmheft zum Download finden Sie hier:

www.humanrightsfilmfestivalberlin.de/press

Für Interviewanfragen oder Bildmaterial wenden Sie sich bitte an unseren Pressekontakt. Jan Sebastian Friedrich-Rust, Executive Director von Aktion gegen den Hunger und Leonie Holkenbrink, Projektleiterin des Human Rights Film Festival Berlin, stehen für Interviews gerne zur Verfügung.

Über Aktion gegen den Hunger:

Aktion gegen den Hunger ist die deutsche Sektion von Action contre la Faim. Die internationale entwicklungspolitische und humanitäre Organisation unterstützt mehr als 20 Millionen Menschen in rund 50 Ländern. Seit 38 Jahren kämpft Aktion gegen den Hunger gegen Mangelernährung, schafft Zugang zu sauberem Wasser und gesundheitlicher Versorgung. Mehr als 7.900 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter leisten Nothilfe und unterstützen Menschen beim Aufbau nachhaltiger Lebensgrundlagen.

Pressekontakt:

Sylvie Ahrens-Urbaneck

Tel. 030 - 279 099 714

E-Mail sahrens@aktiongegendenhunger.de

Website www.aktiongegendenhunger.de

Kontakt Human Rights Film Festival Berlin:

Leonie Holkenbrink

Tel. 030 - 279 099 720



E-Mail

holkenbrink@aktiongegenhunger.de

Website www.humanrightsfilmfestivalberlin.de



Wenn Sie keine weiteren Pressemitteilungen erhalten wollen, schicken Sie bitte eine kurze Nachricht an presse@aktiongegenhunger.de.